

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
FRANZ XAVER FRIEDRICH

3

Wien, am 5. Jänner 1937.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Oktober 1936.

Nach dem Monatsausweis der Magistratsabteilung für Statistik kamen im letzten Oktober in Wien 822 Kinder lebend zur Welt. Von den Lebendgeburten waren 395 Knaben und 427 Mädchen, 654 eheliche und 168 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 78, in Anstalten 744 Kinder geboren. Ausserdem gab es im Berichtsmonate in Wien 28 Totgeburten.

Von der Wiener Wohnbevölkerung starben im letzten Oktober 2.020 Personen, und zwar 956 männlichen und 1.064 weiblichen Geschlechtes. Von den Verstorbenen waren 1.296 mehr als sechzig Jahre alt. In ihrer Wohnung starben 780, in Anstalten 1.240 Personen. Als hauptsächliche Todesursachen wurden in 436 Fällen organische Herzkrankheiten, in 331 Fällen Krebs, in 173 Fällen Lungen- und Rippenfellentzündung und in 102 Fällen Gehirnschlag angegeben; 96 Meldungen bezeichneten Tuberkulose der Atmungsorgane, 83 Meldungen Arterienverkalkung, 37 Meldungen Altersschwäche und 30 Meldungen epidemische Krankheiten als Todesursache. 90 Personen verübten im Berichtsmonate Selbstmord.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im vergangenen Oktober von der Wiener Wohnbevölkerung 48 Säuglinge, davon 38 im ersten Lebensmonate, starben, und zwar 34 Knaben und 14 Mädchen, 29 eheliche und 19 uneheliche Kinder.

Die Statistik meldet ferner im Berichtsmonate 1.050 Trauungen der Wohnbevölkerung, von denen 851 vor dem katholischen Seelsorger und 39 vor der politischen Behörde geschlossen wurden.

Wiedereröffnung der Erholungsheime für die erwerbstätige Jugend.

Mitte Jänner erfolgen die ersten Entsendungen von Lehrlingen, jugendlichen Hilfsarbeitern sowie schulentlassenen und arbeitslosen Jugendlichen in die Erholungsheime der Lehrlingsfürsorge-Aktion Bad Fischau an der Schneebergbahn für die männliche Jugend und Bruck a. d. Leitha für die weibliche Jugend. Anmeldungen werden schriftlich oder mündlich bei der Geschäftsstelle der Lehrlingsfürsorge-Aktion, 1., Hanuschgasse 3, entgegen genommen. Parteienverkehr täglich mit Ausnahme von Samstag von 9 Uhr bis 14 Uhr.
